



Stadt Niederkassel

BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Auszug aus der Sitzung vom:	Ausschuss für wirtschaftliche Unternehmen	Niederschrift zur Sitzung 24.09.2013
------------------------------------	--	---

5. **Bilanzgewinn/-verlustverwendung aus dem Jahresabschluss 2012 des Abwasserwerkes der Stadt Niederkassel**

Folgender Sachverhalt lag dem Ausschuss zur Beratung vor:

„Der Bilanzgewinn für das Wirtschaftsjahr 2012 des festgestellten Jahresabschlusses 2012 beträgt € 1.275.796,28.

Die Betriebsleitung schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Nach erfolgter Spitzabrechnung der Eigenkapitalverzinsung und der Auflösung der Ertragszuschüsse unter Berücksichtigung der Vorabgewinnausschüttung, ergibt sich für das Jahr 2012 eine Ausschüttung an die Stadt Niederkassel in Höhe von € 234.743,90. Der Betrag von € 234.743,90 soll an die Stadt Niederkassel ausgeschüttet werden.

Der verbleibende Betrag von € 1.041.052,38 soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“

Ausschussmitglied Linnartz (FDP) weist auf die Ausführungen der FDP aus den Vorjahren hin und schlägt eine sukzessive Abschmelzung der Ausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt vor. Weiterhin regt er an, dass mit dem Abwassergebührenbescheid der Gebührenzahler darüber informiert werde, wie sich die Gebühr zusammensetzt. Hierbei sei auch über die Höhe der Belastung des Gebührenzahlers durch Ausschüttung des Abwasserwerkes an die Stadt zu informieren.

Herr Schäferhoff (CDU) schlägt der FDP vor, sich mit dem Vorschlag an den Hauptausschuss zu wenden. Die Vertreterin der Grünen, Frau Schlüter, verweist auf die guten Kontakte der FDP zur örtlichen Presse.

Der Ausschuss für Wirtschaftliche Unternehmen empfahl dem Rat der



Stadt Niederkassel

Stadt Niederkassel, vorbehaltlich des uneingeschränkten Testates der Gemeindeprüfungsanstalt über den Jahresabschluss 2012, folgenden Beschluss zu fassen:

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Niederkassel beschließt, den Bilanzgewinn 2012 von € 1.275.796,28 in Höhe von € 234.743,90 an die Stadt Niederkassel auszuschütten und € 1.041.052,38 auf neue Rechnung vorzutragen.

Ja 15 Nein 3 Enthaltung 0